Q-109.994 - Abruf von POP3 eMail-Konten ??ber gesicherte Verbindung (SSL)

Inhaltsverzeichnis

- 1 Problem
- 2 Antwort

1 Problem

Lassen sich Nachrichten von eMail-Konten, die bei Providern wie Google Mail, GMX oder WEB.DE liegen, mit David über eine gesicherte POP3-Verbindung (POP3S) abholen?

2 Antwort

David kann mit dem Dienst »Grabbing Server« Nachrichten von POP3-Konten abholen und dabei eine mit SSL gesicherte Verbindung verwenden (POP3S). Folgende Voraussetzungen müssen hierfür erfüllt sein:

- Ihr eMail-Provider muss POP3S-Verbindungen unterstützen.
- Der TCP Port 995 muss für den POP3S-Abruf in Ihrer Firewall bzw. Ihrem Router freigeschaltet sein.
- Ihr eMail-Konto muss für eine POP3S-Verbindung freigeschaltet sein; bei vielen Providern, wie z.B. Google Mail, reicht die Freischaltung des POP3 Zugriffs aus. Melden Sie sich dazu auf der Website Ihres eMail-Providers wie gewohnt an und nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen vor.
- Sie benötigen die Zugangsdaten zu Ihrem eMail-Konto:
    1. **Benutzername und Passwort**
       Je nach eMail-Provider ist der Benutzername die komplette eMail-Adresse (z.B. *LEO.BENZ@EXAMPLE.NET*), der lokale Teil der eMail-Adresse (z.B. *LEO.BENZ*) oder eine spezielle Kundennummer.
    2. **Adresse des Posteingangsservers** für den POP3-Zugriff;
       z.B. GMX: *POP.GMX.NET*; Google Mail: *POP.GOOGLEMAIL.COM*; WEB.DE: *POP3.WEB.DE*

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Ihre Nachrichten von Ihrem eMail-Provider mit POP3S abzurufen:

1. Öffnen Sie den David.Administrator und rufen Sie in der Symbolleiste über die Schaltfläche »David Dienste« das zugehörige Dialogfenster auf. Starten Sie den Dienst »Grabbing Server«, falls dieser noch nicht gestartet ist.

Q-109.994-1.jpg Wechseln Sie im Konfigurationsbaum des David.Administrator in den Bereich »eMail« und markieren Sie den Menüpunkt »Grabbing Server - POP3 Dienst« mit der rechten Maustaste. Wählen Sie aus dem Kontextmenü den Eintrag »Konfigurieren...«.

Q-109.994-2.jpg Stellen Sie sicher, dass auf der Registerkarte »System« gültige »Domain Name Server« eingetragen sind. Eine Liste mit öffentlichen erreichbaren DNS-Servern finden Sie im KnowledgeBase Artikel Q-100.594

Q-109.994-3.jpg Definieren Sie auf der Registerkarte »Verbindung«, wann und wie oft der Grabbing Server Nachrichten von Ihrem eMail-Provider per POP3(S) abholen soll.

»Aufbau«:
Definieren Sie den aktiven Zeitraum sowie einen Intervall für den regelmäßigen Verbindungsaufbau.

Außerhalb des hier definierten Zeitraums findet keine Verbindung zum Provider statt. Wenn Sie wünschen, dass nach jedem Start des Grabbing Servers direkt eine Verbindung zum Provider aufgebaut wird, um nach neuen Mails zu fragen, wählen Sie die Option »Nach Programmstart verbinden«.

»Aktiver Zeitraum«:
Legen Sie einen Zeitraum fest, in dem eine Verbindung zum Provider aufgebaut werden soll. Außerhalb dieses Zeitraums wird keine Verbindung aufgebaut.

»Verbinden an«:
Als Vorgabe wird die Verbindung zum Provider an jedem Wochentag im eingestellten Intervall aufgebaut. Wenn Sie dies jedoch am Wochenende (Samstag und/oder Sonntag) unterbinden möchten, können Sie hier die Tage festlegen, an denen keine Verbindung zum Provider aufgebaut werden soll.

Q-109.994-4.jpg Übernehmen Sie Ihre Änderungen durch einen Klick auf »OK«.

*Hinweis:*Die generelle Einrichtung des Dienstes »Grabbing Server« können Sie der Beschreibung im KnowledgeBase Artikel Q-103.162 entnehmen.Wechseln Sie im Konfigurationsbaum des David.Administrator in den Bereich »eMail > Grabbing Server - POP3 Dienst > POP3 Postfächer«. Hier erzeugen Sie nun für jedes abzufragende Postfach einen entsprechenden Eintrag. Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche »Hinzufügen«.

Q-109.994-5.jpg Tragen Sie auf der Registerkarte »Zugangsparameter« in das Feld »Bezeichnung« eine Bezeichnung ein, um den Eintrag jederzeit in der Liste eindeutig identifizieren zu können (z.B. »Google Mail - Leo Benz«). Geben Sie im Bereich »Account« die Zugangsdaten für das eMail-Konto an:
Den Posteingangsserver(»Server Posteingang (POP3)«), den Benutzernamen und das Passwort. Damit Ihre Nachrichten per POP3S abgeholt werden, tragen Sie im Feld »Port« die Nummer »**995**« ein.

Q-109.994-6.jpg Wechseln Sie auf die Registerkarte »Optionen«, um z.B. festzulegen, ob Kopien der Nachrichten auf dem Server belassen oder Nachrichten nur bis zu einer bestimmten Nachrichtengröße abgeholt werden sollen. Weitere Informationen können Sie dem KnowledgeBase Artikel Q-103.162 entnehmen.Übernehmen Sie Ihre Einstellungen durch einen Klick auf »OK«.Wechseln Sie anschließend im Konfigurationsbaum des David.Administrator in den Bereich »System > Verteilung > Verteilvorgaben«. Definieren Sie hier, wohin die von Ihrem eMail-Provider abgeholten Nachrichten verteilt werden sollen.

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche »Hinzufügen«.

Q-109.994-7.jpg Tragen Sie auf der Registerkarte »Generell« in das Feld »Bezeichnung« eine Bezeichnung ein, um die Verteilvorgabe von anderen zu unterscheiden.Tragen Sie in das Feld »Verteilkennung« die eMail-Adresse ein, deren Nachrichten Sie per POP3S abholen, z.B. »LEO.BENZ@EXAMPLE.NET«.Geben Sie im Bereich »Ziel« einen speziellen Ordner oder den persönlichen Eingang eines Benutzers als Ziel für die zu verteilenden Nachrichten an.

Wenn Sie als Ziel einen speziellen Ordner definieren möchten, aktivieren Sie die Option »Ordner« und wählen über die Schaltfläche mit dem Aktenschrank-Symbol den gewünschten Zielordner aus. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch einem Klick auf »OK«.

Wenn Sie den persönlichen Eingang eines Benutzers als Ziel definieren möchten, aktivieren Sie die Option »Empfänger« und wählen im daneben stehenden Feld den entsprechenden David Benutzer aus.

Q-109.994-8.jpg Übernehmen Sie Ihre Einstellungen durch einen Klick auf »OK«.Öffnen Sie abschließend in der Symbolleiste über die Schaltfläche »David Dienste« das dazugehörige Dialogfenster und starten Sie den Dienst »Grabbing Server« neu, um Ihre Einstellungen zu aktivieren.

Q-109.994-9.jpg

Fortan werden die Nachrichten von Ihrem eingerichteten POP3-Konto per SSL abgeholt und in den definierten Ordner verteilt.

Quelle: Tobit · 13.11.2009